

Kairo – Mutter der Städte

Zehn Stadtpaziergänge durch 1400 Jahre Architektur



Kairo gilt im arabischen Raum als «Mutter der Städte» – ein Name und Programm, das nicht nur auf die lange Geschichte der Stadt hinweist. Wir erleben die sich stets neu erfindende «Idee Kairos» auf zehn thematischen Stadtpaziergängen. Aus den Ursprüngen der arabischen Eroberung und den drei frühen arabischen Kapitalen entwickelte sich «Al Qahira – die Siegreiche» unter den Fatimiden. Ihre Blüte erlebte sie unter den Sultanen Saladin, Baibar und den türkischstämmigen Mamluken. Im Osmanischen Reich war sie nur noch Provinzstadt, doch im 19. Jahrhundert wandelte sie sich zum «Paris am Nil» mit prächtigen Boulevards und Sichtachsen.

Reiseleitung

Thomas Meyer-Wieser ist Architekt und Stadtplaner. Er beschäftigt sich seit seinem Studium an der ETH Zürich mit Baukunst und Städtebau der islamischen Welt und verfasste den bei DOM Publishers erschienenen *Architekturführer Kairo*. Gemeinsam mit der ägyptischen Architektin Shahimaa Ashour führt Meyer-Wieser durch die faszinierende Geschichte und Gegenwart Kairos.

1. Tag / Mi

Abends Abflug nach Kairo, Fahrt zum Marriott Hotel.

2. Tag / Do

Erster Stadtpaziergang nach Alt-Kairo. Wir besuchen die römische Befestigung, die Basilika al-Mu'allakah, die Ben-Ezra-Synagoge und das Koptische Museum. Am Nachmittag verfolgen wir anhand der ersten Moschee die Entwicklung eines neuen Bautypus, bevor wir zum Nilometer wandern.

3. Tag / Fr

Besuch der Ahmad-Ibn-Tulun-Moschee, das älteste islamische Bauwerk im Originalzustand. Im Bayt al Kiriya erhalten wir einen Eindruck arabischer Wohnkultur. Ein Spaziergang durch das mittelalterliche Stadtzentrum bringt uns zum Hotel zurück.

4. Tag / Sa

Shahimaa Ashour führt uns vom nördlichen Stadtteil zum nördlichen islamischen Viertel. Der Nachmittag ist Nagib Machfus gewidmet, wir spazieren durch sein Quartier.

5. Tag / So

Die Archäologin Silvia Prell führt uns durch die Ausgrabungsstätte von Sakkara. Nach dem Lunch im Mena House mit Blick auf die Pyramiden besuchen wir die mystische Sphinx.

6. Tag / Mo

Prof. Aly Gabr führt uns durch das Lichtgehäuse der Madrasa Sultan Hassan. Interessant ist der Vergleich mit dem benachbarten «europäischen» Gegenstück, der El-Rifa'i. Wir besuchen die Madrasa und den Wakala Sultan al-Ghuri und treten durch das Tor der Barbieri, um zur Gamia al-Azhar zu kommen.

7. Tag / Di

Vom Bab Zuwayla aus spazieren wir zur Maridani-Moschee und weiter zur Blauen Moschee. Wir besuchen das Mausoleum des Amir Khayrbak, des ersten osmanischen Vizekönigs von Ägypten.

8. Tag / Mi

In der Umgebung unseres Hotels spazieren wir an Art-déco-Gebäuden und Gründerzeitbauten vorbei zum Tearoom Groppi. Nachmittags werden wir durch das Quartier Darb al-Ahmar begleitet, eines der ärmsten Quartiere der Stadt.

9. Tag / Do

Mit Shahimaa Ashour fahren wir in die Stadterweiterungen der 1950er Jahre: Al-Mohandessin. Danach ins Arbeiterviertel Imbaba, das nach der Revolution als erstes Sozialwohnungsprojekt entstand. Neben der riesigen Baustelle begann das sogenannte «informelle Wachstum». Etwa zwei Drittel der Bevölkerung Kairos leben in solchen Siedlungen, die illegal am Stadtrand errichtet wurden.

10.–11. Tag / Fr–Sa

Shahimaa Ashour begleitet uns auf der Rundfahrt durch Medinat Nasr, die Stadt des Sieges, und zu den neu erstellten Bauten der American University. Dabei besuchen wir ein Architekturbüro, das am Projekt der neuen Regierungstadt beteiligt ist – eine noch namenlose Stadt, die auf 8,5 Millionen Einwohner ausgelegt ist. Nachts Rückflug nach Zürich, wo wir am Samstag früh ankommen.

Termin

9. bis 19. Februar 2022 (Mi bis Sa)

Preise

ab/bis Zürich CHF 4750.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 660.–
Visum inkl. Einholung CHF 35.–

Leistungen

- Flug Zürich–Kairo retour
- bequemer Reisebus, Taxifahrten, alle Eintritte
- Erstklasshotel, 7 Hauptmahlzeiten
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 15 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch



Thomas Meyer-Wieser



Die Gamia al-Azhar.
Foto J. Mantel



Aussicht auf Kairos Altstadt.
Foto Th. Meyer-Wieser